Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 251. Sonnabend, den 26. October 1839.

Sonntag den 27. October 1839, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorialrath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Hr. Predigt-Amts-Candidat Cosak. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 31. October Wochenpredigt Herr Predigt-Amts-Candidat Dietrich. Anf. 9 Uhr. Sonnabend, den 2. November Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Vicar. Haub.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Nachmitt. Herr Predigt-Amts-Candidat Rothe. Donnerstag, den 31. October Wochenpredigt Hr. Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anf. 8¾ Uhr. Herr Pfarradministrator Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer. Mittwoch den 30. October Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Grotzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Herr Pred. Böck.

Carmeliter. Vormitt. Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Fiebag.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 9½ Uhr. Vorm. Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr. Sonn-

tag den 3. November Communion, Sonnabend den 2. November um 2 Uhr Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vorm. Hr. Superintendent Chwalt. Anfang 9 Uhr. Beichte Sonnabend, den 26. October 12½ Uhr Mittags. Nachm. Herr Pred. Blech. Mittwoch, den 30. October Wochenpredigt Herr Pred. Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachm. Herr Prediger Oehlschläger. Mittwoch, den 30. October Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 26. October Nachmittags 3 Uhr Beichte.

St. Bartholomäi. Vormittag und Nachmittag Hr. Pastor Fromm. Donnerstag, den 31. October Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.

Heil. Geist. Vorm. Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Herrmann.
St. Salvator. Vormitt. Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Predigt-Amts-Candidat Tornwald.
Pelonken. Herr Pred. Hepner.
Kirche zu Altschottland. Vorm. Hr. Pfarrer Brill.
St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. October 1839.

Die Herren Kaufleute J. Grunau aus Elbing, Hille aus Lauenburg, Bangemann aus Berlin, die Herren Lieutenants v. Hahnstein aus Berlin, v. Witzleben und v. Glöden aus Potsdam, die Herren Gutsbesitzer v. Kröcker und Szotdeck aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Lemcke, Handlungsreisender von Marienwerder, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Laczewski aus Sullenczin, Herr Oekonom Schlicht aus Landsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Engler nebst Frau Gemahlin von Schloß Kyschau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Allerhöchsten Orts zum Besten der im hiesigen Königl. Regierungs-Bezirke gestifteten Schullehrerwittwen- und Waisenunterstützungs-Kasse angeordnete jährliche Hauscollekte wird in der Woche vom 28. October bis 2. November d. J. in der Stadt und deren Gebiet auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was wir mit dem Wunsche und Verhoffen hiedurch bekannt machen, daß dieses nützliche Institut sich reichlicher Beiträge zu erfreuen haben werde.

Danzig, den 4. October 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Von Seiten der hiesigen Königl. Polizei-Behörde, sind die nachstehend benannten muthmaßlich entwendeten Gegenstände:

1. Ein Sack mit circa 8 Metzen Weitzen, 20 Sgr. werth,
2. ein Sack mit ¼ Scheffel Weitzen, 15 " "
3. ein Beutel,
4. ein rothes Schnupftuch } mit Salz angefüllt, 1 Rthlr. 15 Sgr. werth,
5. eine blaue Tuch-Jacke }
6. ein Viertel-Anker mit etwas Brandtwein, 12 Sgr. werth,

verschiedenen Personen abgenommen worden, und werden die unbekannten Eigenthümer dieser Sachen hiemit aufgefordert, sich in dem zu diesem Zweck auf

den 6. November c. Vormittags 8 Uhr

vor dem Herrn Actuarius Martens anberaumten Termine, in welchem die Sachen angesehen werden können, als Eigenthümer auszuweisen, widrigenfalls nach erfolgtem Verkauf der Sachen das Auctions-Provenu der Armenkasse zugeschlagen werden wird.

Danzig, den 10. Oktober 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Kaufmann Jacob Rosenberg zu Marienburg und dessen verlobte Braut Jungfrau Friederike Goldstein aus Danzig, haben mittelst gerichtlichen Ehevertrages vom 16. August 1839, während der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 13. September 1839.

Königl. Preuß Landgericht.

4. Der Bauholzbedarf zu den städtschen Flick- und Reparaturbauten für das nächste Jahr, soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden. Hierzu ist auf

Donnerstag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Bietungstermin angesetzt, zu welchem die Herren Holzhändler mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. October 1839.

Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

5. Die heute Abends 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 21. October 1839. Der Strom-Inspector Leupold.

6. Die gestern Nachmittags 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich statt besonderer Meldung Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzuzeigen. C. W. Reuter.

Alt-Schottland, den 25. October 1839.

Todesfall.

7. Heute früh um 9 Uhr starb unsere geliebte Pflegetochter Amalia Dorothea Trohl, nach kurzem Krankenlager an der Gehirnentzündung, im siebenten Lebensjahre. Dieses für uns so schmerzliche Ereigniß melden wir Freunden und Bekannten hiemit ergebenst. C. B. Frost und Frau.

Danzig, den 24. October 1839.

8. Das heute Morgens um 8½ Uhr am hitzigen Nervenfieber erfolgte Dahinscheiden ihres geliebten Mannes, des Registratur-Assistenten Steinbrecher, im 37sten Lebensjahre, zeigt allen theilnehmenden Freunden mit tiefbetrübtem Herzen an die hinterbliebene Wittwe Friederike Steinbrecher zugleich im Namen der 6 verwaisten Kinder.

Literarische Anzeigen.

9. **Buchhandlung von S. Anhuth,**

Langenmarkt № 432.

Marianne Strüf's vollständiges Kochbuch für alle Stände.

Mit einem Titelkupfer, einer Zeichnung und einer Maß- und Gewichtstabelle. Groß Oktav. Velinpapier, elegant gebunden. Preis 1 Rthlr.

Die Hamburger neue Zeitung, 1839, № 183., spricht sich über dieses Buch also aus: Das wirthschaftliche Haus- und Lesebuch unter dem Namen „Marianne Strüf", wozu das vorliegende Werk, die Kochkunst umfassend, den dritten Theil bildet, ist mit den vorhergehenden Ausgaben und Lieferungen längst in den Händen jeder deutschen Frau und Jungfrau, so daß für Diejenigen, welche Geist, Abfassung und Gehalt darin kennen gelernt haben, dieser neu erschienene Theil schon durch sich selbst hinreichend empfohlen sein dürfte. Was die Verfasserin, Anna Fürst, vor ihren überzahlreichen Vorgängerinnen mit Talent, Umsicht und Geschicklichkeit zu erstreben suchte, war: einfacher Vortrag, verbunden mit Bündigkeit, Klarheit und selbsterprobter Genauigkeit im Einzelnen. Ein flüchtiger Blick auf diese und jene Seite läßt denn auch allerdings nicht verkennen, daß in dieser Art und Weise mit aller Umsicht und Deutlichkeit zu Werke geschritten, daß Rath und Weisung offen darliegen und weniger auf systematische Strenge, als unmittelbare Brauchbarkeit und die natürlichen Bedürfnisse der Lernbegierigen eingegangen und hingewiesen sei.

10. In der Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt, ist zu haben:

Dr. Backstein's Wasserkatechismus,

oder Lehre von der heilsamen Wirkung des kalten Wassers und wie dasselbe in den mannigfachsten Krankheitszuständen als das wohlfeilste und sicherste Heilmittel anzuwenden ist. Zweite Auflage. Geh. 10 Sgr.

Prof. Oertel in Ansbach urtheilt darüber: Hier ist in (139) Fragen und Antworten bestimmt angegeben, wie man das kalte Wasser in Krankheitsfällen von A bis Z mit gutem Erfolge gebrauchen soll.

„Lernt Jeder hieraus seine Lection
So wird es wohl mit seinem Leibe stohn. —" Luther.

11. **Neueste Technologie für jeden Stand.**

So eben hat bei Carl Hoffmann in Stuttgart die Presse verlassen und ist in **Danzig bei S. Anhuth**, Langenmarkt № 432. zu haben:

Ausführliche Volksgewerbslehre
oder
allgemeine und besondere Technologie.

Zur Belehrung und zum Nutzen für alle Stände. Nach dem neuesten Zustande der technischen Gewerbe und deren Hilfswissenschaften bearbeitet

von

Prof. J. H. M. v. Poppe.

Vierte sehr vermehrte und verbesserte Auflage in einem Bande, mit 175 Abbildungen, über 700 Seiten auf Velinpapier in Lexikonformat.

Wenn von einem technologischen Werke dieses Umfangs in wenigen Jahren vier Auflagen nöthig werden, so ist seine Tüchtigkeit, seine allgemeine Brauchbarkeit, wohl erwiesen; zur besondern Empfehlung dürfte dem Vorliegenden noch gereichen, daß es, außer einer französischen und holländischen Uebersetzung, auch von der General-Direction des Vereins zur Ermunterung des Gewerbsleißes in Böhmen einer solchen in böhmischer Sprache gewürdigt wurde und viele Exemplare davon, um sie „zu einer wahren Volksschrift zu machen", theils um äußerst billigen Preis, theils unentgeldlich abgegeben wurden!

Anzeigen.

12. **Montag, den 4. November gedenke ich den Confirmanden-Unterricht** wieder zu beginnen; bei der Anmeldung ist die Vorzeigung des Taufscheins erforderlich. Consistorial-Rath Bresler.

13. Ich wohne jetzt Breitegasse № 1191. unweit dem Krahnthor, der Zwirngasse schrägeüber. J. F. Herrmann, Wwe.

14. Ich wohne jetzt Poggenpfuhl № 390. Wegner sen., Orgelbauer.

15. Ein anständiges junges Mädchen wünscht als Gesellschafterin oder in einer Wirthschaft placirt zu werden. Hierauf Reflectirende bittet man Adressen mit M. bezeichnet im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

16. Die **Eisengießerei** in **Oliva** bei Danzig empfiehlt Einem Hochgeehrten Publikum nachstehende vorräthige Gußwaaren, als: Häckselmaschienen mit drei Veränderungen, sehr stark construirt, abgedrehte Kartoffel-Quetschwalzen für Brennereien, desgl. für Oel-Fabriken, Hydraulische Oelpressen, Kartoffel-Schrapmaschienen, Transportable Kochheerde und Dachfenster mit Rahmen zum einfallenden Lichte, ganz nach der Form der Dachpfannen gearbeitet, daß sie mit leichter Mühe ins Dach eingehangen werden können.

Ferner wird jede Bestellung auf Gußwaaren aller Art im Comtoir in Danzig, 4ten Damm № 1537., und in Oliva auf der Eisengießerei angenommen.

17. Alle, welche das Evangelium liebhaben, und sich über dessen Verbreitung unter den Heiden freuen, werden hiermit eingeladen, an dem Stiftungsfeste unseres Vereins, welches am 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr in der Ober-Pfarrkirche zu St. Marien gefeiert werden wird, theilzunehmen. Die Festpredigt wird Herr Pred. Karmann halten, und den Jahresbericht Herr Pred. Blech von St. Trinitatis mittheilen.

Comité des hies. evangel. Missions-Vereins.

18. Eine in der Dorfschaft Wotzlaff belegene unbebaute Hufe Land, von welcher 10 Morgen hohes Ackerland bei Landau, 10 Morgen am Schönauer Wall, und 8 Morgen an der Prediger-Trifft liegen, soll auf 3—4 Jahre verpachtet werden. Die Pachtlustigen können ihre Gebote, den 2. November 1839 Vormittags bei dem Unterzeichneten abgeben. Der Justiz-Commissarius Zacharias.

19. Wegen der bedeutenden Steigerung der Preise von Gerste und Holz, finden wir Endesunterzeichnete uns veranlaßt, mit dem 1. November d. J. eine Preiserhöhung des Bieres von 10 Sgr. pro Tonne eintreten zu lassen, und machen hiervon unseren geehrten Kunden gebührende Anzeige.

Danzig, den 23. October 1839.

J. C. Art. C. A. Dalmer. Franz Dommer. Otto Fr. Drewke.
Carl J. Hoppe. Joh. Kosakowsky. G. H. Krüger. J. W. C. Krumbügel.
George Linck. H. W. Mayer. Th. Rodenacker. G. F. A. Steiff.
Heinrich Vogt.

20. 300 bis 500 Rtl. können auf hypothekarische Sicherheit sogleich begeben werden kleine Krämergasse № 906.

21. **Literarische Anzeige.**

Die Wagnersche Leseanstalt beehrt sich die Erscheinung der 53sten Fortsetzung ihres General-Catalogs ergebenst anzuzeigen, welche in ihrem Geschäfts-Locale, Langenmarkt No. 445, für 2½ Sgr. zu haben ist. Sie enthält das Neueste der **deutschen, englischen** und **französischen** schönen Literatur, so wie eine Auswahl der besten Journale, wovon 28—30 den Cirkel bilden. Subscriptions-Bogen hierzu, wie zu ihrem englischen, französischen und Taschenbuch-Cirkel **für 1840** liegen im Locale aus. Die Abonnements-Bedingungen der Leseanstalt sind dem Verzeichnisse vorangedruckt. Man schmeichelt sich einer regen Theilnahme des geehrten Publicums, da keine Kosten gescheut worden, eine reiche Auswahl von Neuigkeiten darzubieten.

22 **Hypotheken- und andere Capitalien jeder Größe, weiset auf ländl. u. städt. Grundstücke, auch gegen sonstige Sicherheit nach, das Commiss.-Comtoir des Geschäfts-Commissionair u. Spediteur**

J. G. Voigt,

Bootsmannsgasse № 1179.

23. 1 Oeconom sucht mehr um beschäftigt zu sein und sich weiter auszubilden, als um des etwannigen Gehaltes willen eine baldige Anstellung durch das Commissions-Comtoir, Bootsmannsgasse № 1179.

24. Spazier- und Reise **Lohnfuhrwerk** ist zu haben Bootsmannsgasse № 1179.

25. Ein Brennerei-Verwalter, der die höchst möglichste Ausbeute hervorbringet, wird gesucht durch J. G. Voigt, Bootsmannsgasse № 1179.

26. **6 bis 8000 Rthlr.** können zum 2. Januar 1840, auch allenfalls sogleich, auf ländliche Besitzungen begeben werden. Das Nähere vor dem hohen Thor № 468, in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

27. In der Milchkannengasse im Lübschen Schiff-Speicher kann Bauschutt angefahren werden und wird daselbst für die Fuhre 2 Sgr. bezahlt.

28. Ein junger Mensch, der für ein billiges Honorar im Französischen und Coloriren (Ausmalen) Unterricht giebt, empfiehlt sich weiter. Du Hamel,
Kl. Hosennähergasse № 862.

29. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr, auf Grundstücke, Mobilien und Effecten, bei der Royal Exchange Assurance Association in London, werden zu den billigsten Prämien angenommen bei dem Haupt-Agenten
Elkan Mankiewicz, Langgarten № 235,37.

30. Der **Kunst- und Gewerbe-Verein in Königsberg** macht den Inhabern von Loosen zu der von demselben veranstalteten Verloosung von Gemälden und Kunst-Gegenständen bekannt, daß dieselbe im Laufe dieses Winters stattfinden wird.

31. Eine in guter Nahrung stehende Häkerei, oder Speisewirthschaft, oder Schank wird zu Ostern zu miethen gesucht durch
das Commissions-Bureau, Breitgasse № 1191.

32. Am nächsten Montag, den 28. October, und den folgenden Tagen, wird die jährliche Haus-Kollekte für unsere Anstalt abgehalten werden.
Bei dieser Haupt-Kollekte hat sich noch immer der wohlthätige Sinn unserer Mitbürger offenbaret, und indem wir der Ueberzeugung sind, daß die uns anvertraute Anstalt sich des fortdauernden Wohlwollens unserer Mitbürger erfreuet, sehen wir auch in diesem Jahre reichlichen Spenden mit Zuversicht entgegen. Jede Gabe, sie sei groß oder klein, verdient aufrichtigen Dank.
Danzig, den 25. October 1839.
Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.
Focking. Eggert. Klawitter.

33. Die Federbett-Reinigungs-Anstalt im Poggenpfuhl empfiehlt sich wiederholentlich den geehrten Hausfrauen ganz gehorsamst, mit dem Bemerken, daß dieselbe sich eines gedeihlichen Erfolges zu erfreuen hat.

34. **Unterricht wie auch Nachhilfe in Schulwissenschaften**, erbietet sich gegen ein billiges Honorar, sowohl in als außer dem Hause zu ertheilen, der Lehrer am Spendhause. W. Gräntz.

35. Korkenmachergasse № 786., am Pfarrhofe, empfiehlt man sich bestens Fortepianos gut und richtig einzustimmen; auch wird hierin gerne in der Umgegend und auf dem Lande gedient. Allda wird auch ein eiserner Kessel von 3 Trachten Wasser Inhalt, zum billigen Kaufe nachgewiesen.

36. Einem Hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiedurch gehorsamst an, daß ich heute im Saale der Ressource „zum freundschaftlichen Vereine" ein Konzert zu geben die Ehre haben werde, wozu ich ganz ergebenst einlade.
Friederike Claus geb. Ackermann.

37. Einige im Putzmachen geübte junge Mädchen finden Beschäftigung bei
August Weinlig, Langgasse № 408.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 251. Sonnabend, den 26. October 1839.

38. Für Rechnung der kaufmännischen Armen-Kasse können einige Tausend Thaler auf städtsche Grundstücke gegen pupillarische Sicherheit begeben werden. Das Nähere darüber Frauengasse № 884.

39. Seit den 23. d. M. habe ich in meinem Hause Jopengasse № 596., welches ich wieder bezogen, meine Weinhandlung verbunden mit einer Weinstube eröffnet, und empfehle alle Gattungen von Weinen und Getränken in bester Güte zu den nur möglichst billigsten Preisen hiermit aufs Ergebenste.

Otto Fr. Hohnbach.

40. Dienstag Morgens, den 22. d., verlief sich ein kleiner, schwarz und weiss gefleckter Hund, mit ledernem Halsbande auf der Promenade. Wer diesen Wollwebergasse No. 1996. richtig abliefert, empfängt eine angemessene Belohnung.

41. Aechte Spitzen und Bloaden werden gewaschen und Oefen ausgestochen, auch Nett und Kragen gut gewaschen Hakelwerk № 812.

42. Ein Halbwagen wird zu kaufen gesucht Breitgasse № 1191.

43. Ein gutes Arbeitspferd wird zu kaufen gesucht Breitgasse № 1191.

44. Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus der Petersiliengasse nach dem Johannisthor verlegt habe.

J. G. Schreiber, Klempner.

45. Pensionaire finden eine billige Aufnahme und können zugleich Unterricht im Fortepiano-Spiel erhalten; auch kann eine Gouvernantin ein Engagement erfragen Katharinen-Kirchhof № 367. Schwonke, Lehrer.

46. Sontag d. 27. d. M. Konzert im Fromschen Lokal.

47. Sonntag d. 27. d. M. Konzert in Hermannshof.

Vermiethungen.

48. Hundegasse № 274. sind 2 meublirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen; sollte es gewünscht werden auch eine Burschenstube.

49. 1 Vorsaal mit Meubeln ist zu vermiethen Johannisgasse № 1318.

50. An der Schießstange ist ein Obst-Garten mit 2 Sommer-Localen und edlen Früchten zu vermiethen. Beim Gastwirth Herrn Müller ist der Schlüssel zur Ansicht und Auskunft.

51. In dem Grundstücke Neufahrwasser № 2. ist die Brauerei nebst Darre und Roßmühle zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

52. Kassubschenmarkt № 959. sind noch 2 Zimmer nebst Küche sogleich zu vermiethen.

53. In dem Hause Poggenpfuhl № 383., ist die Unter- und Hange-Etage, bestehend aus 8 Stuben und 3 Kammern, nebst eigener Küche, Benutzung des halben Kellers und halben Bodens, und Eintritt in den Garten, jetzt gleich, oder zu Ostern zu vermiethen. Die näheren Bedingungen erfährt man in dem Hause dicht an № 382.

Auctionen.

54. Montag, den 28. October d. J., sollen im Hause Hundegasse № 242. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Brillant-Tuchnadel, 8 goldene ein- und zweigehäusige Repetir- und Taschenuhren, 1 goldene Cylinder-Repetiruhr, 1 silberne Minuten-Repetiruhr und verschiedene andere silberne Tischuhren, 3 goldene Uhr-, 1 dito Halskette, 1 dito Portecrayon, 1 dito Etui, dito Finger- und Ohrringe, Tuchnadeln und Pettschafte, silb. Gemüse-, Vorlegee, Punsch-, Eß- und Theelöffel, Leuchter Zucker- und Pappschaalen, Zuckerkörbe, Zuckerzangen u. s. w., vorzügliche Stuben-, Tisch und Stutzuhren, Pfeiler-, Wand- und Toilettspiegel in verschiedenen Größen und Rahmen, 1 mahag. Flügel-Fortepiano, mahag. und birken polirte Kleider- und Schreib-Sekretaire, Spiegel- und Pfeiler-Kommoden, Servanten, Divans, Sophas und Stühle mit div. Bezügen, Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Näh-, Wasch-, Klapp- und Arbeitstische, Glas-, Kleider-, Linnen- und Bücherschränke, Sopha-, Himmel- und Rahmbettgestelle und Vorsätze. Ferner: 2 eiserne Geldkasten, Glaskronleuchter, Ampeln, Lampen, Blumenvasen von Porzellan und Marmor, Bettschirme, Roulleaux, Fenster-Vorhänge und Gardinen, Teppiche, Aufsätze und Figuren, von Gyps, Bronce, Porzellan und Holz, viele Betten, Pfühle, Kissen und Matratzen, Bett- und Leibwäsche und anderes Linnenzeug, Herren-Kleidungsstücke aller Art, Pelze, vieles Porzellan, Fayance, Glas und Krystall, darunter 5 diverse Kaffee- und Theeservice von franz., berliner und meißner Porzellan, plattirte Armleuchter, Messer u. Gabel u. s. w., einige Bücher u. Karten, 1 engl. Taschen-Telescop von Dolland, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe aller Art in großer Auswahl und noch viele andere nützliche Sachen.

55. Donnerstag, den 31. October d. J., sollen in dem Hause № 1694. unter den Karpfenseigen, an der Radaune, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 goldene Halskette, 1 dito Ring, 1 silb. Taschenuhr, dito Eß-, Thee- und Punschlöffel, 1 dito Rauchtabaksdose, 1 dito Zuckerzange, 2 acht Tage gehende

Stubenuhren in mahag. Kasten, diverse Spiegel, Glas-, Eck-, Kleider-, Schreib- und Küchenschränke, Klapp-, Sopha- und Waschtische, Polster- und Lehnstühle, 1 Sopha, Bettgestelle und Schlafbänke, einige Schildereien Betten, Kissen u. Pfühle, viele Bett- und Leibwäsche, einiges Linnen- und Tischzeug, Gardienen, Decken, vielerlei Kleidungsstücke, Porzellan, Glas und Fayance, (1 Tisch- und 1 Kaffeeservice,) mehreres Kupfer, Zinn und Messing, Haus- und Küchengeräthe und viele andere nützliche Sachen.

56 Mittwoch den 30. October 1839, Vormittags um 9 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Holzfelde, dicht an der Aschbrücke, vom Poggenpfuhl kommend rechter Hand gelegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie Nutz- und Brennholz,

bestehend in vorzüglich trockenen Baubalken, Mauerlatten, Bohlen, Dielen und Kreuzhölzern von verschiedener Länge und Dicke, Dachlatten, Keilen und Schwarten-Brennholz. Momber & Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. Ein starker gesunder Fuchs, Wallach, ist zu verkaufen Jopengasse № 565.

58. Ein guter Halbwagen mit Vorderverdeck steht im Wagen-Magazin Holzgasse zum Verkauf. Das Nähere hierüber in den 3 Mohren.

59. Capern, Sardellen, einmarinirte Heeringe, holl. Heeringe, schott. Heeringe, wie alle Gewürzwaaren, empfiehlt zu billigen Preisen

G. F. Küßner, Brodtbänkengasse № 714., der großen Krämergasse gegenüber.

60. Kunstgährungs-Mittel für die Herren **Brennerei-Besitzer** und **Branntwein-Brenner,** womit jede Hefe entbehrlich, einfach, kostenlos und regelmäßig, ohne Anbrennen und Uebergähren, mindestens 600 bis 650 pro Cent. Alkohol, aus 1 Scheffel Kartoffeln erzielt werden, verkauft zu 5 Rthlr., die Commissions- und Speditions-Handlung von J. G. Voigt,

Bootsmannsgasse № 1179.

61. Pecco-, Congo-, Haysan-, Kugelthee, Havanna Cigarren, alten Jamaica-Rum, die ¾ Quart-Flasche a 16 Sgr. verkauft Carol. Neydorff, Breitenthor 1935.

62. **Weinklares Baierisches Bier, Tiegenhöfer, Danziger, Putziger, Schwarz- und Weißbier, empfiehlt man bestens Brodtbänkengasse in den Täubchen.**

63. 4 Küven von 3zölligem Holze, mit starken eisernen Reifen, und eine Doppel-Presse, werden billig verkauft Goldschmiedegasse № 1083.

64. Eine fichtene Mangel steht billig zu verkaufen Lastadie № 462.

65. **Aechte Telltower-Rüben** sind zu haben am vorstädtschen Graben № 3.

66. **Billiger Ausverkauf.**

Um eine Parthie **rosa** und **graue Strickwolle**, so wie meine sämmtliche rosa **Flanelle** gänzlich zu räumen, habe ich dieselben wesentlich im Preise zurückgesetzt. H. S. Cohn, Langgasse № 373

67. **Wollene und baumwollene Unterbeinkleider,** desgleichen Strümpfe für Damen und Herren, Halswärmer, Pulswärmer rc., empfiehlt zu den billigsten Preisen H. A. Harms, Langgasse № 529.

68. **Werderschen Käse** von bester Güte empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse № 514.

69. Von heute ab sind Fleischergasse № 121. wieder von den Pr. Königsdorffer- oder sogenannten Fischauer-Rüben zu haben. Die Metze a 3 Sgr. und der Scheffel wird a 1 Rthlr. 10 Sgr. verkauft.

70. Guter trockner brückscher Torf, der im Brennen keinen übeln Geruch giebt, ist fortwährend zu haben in der Torfhandlung 2ten Damm. J. E. Riedball.

71. In der Zuckersiederei Böttchergasse № 251. ist gebrauchte Knochenschwärze billig zu haben. Dieselbe kann mit Recht als ein vorzügliches Düngungsmittel empfohlen werden.

72. Himbeerstrauch, vorzüglich schöner großer Gattung, das Schock zu 3 Sgr., ist zu haben auf dem Neukauer Berge № 18.

73. Von heute ab ist in unserer Fleisch-Pöckelungs-Anstalt auf der Niederstadt wieder frisches Schmalz 1ste Sorte auf 5 Sgr. pro ℔, 2te Sorte auf 4 Sgr. 8 Pf. pro ℔ und dritte Sorte auf 4 Sgr. 4 Pf. pro ℔, in Fässern von 1 bis 2 Ctr. zu haben. Bestellungen werden angenommen in unserm Comtoir Hintergasse № 225. Hendk. Seermans & Soon.

Danzig, den 22. October 1839.

74. Aechte **Löwen-Pomade,** vorzüglichstes Mittel um in einem Monate Kopfhaare, Schnurrbärte, Backenbärte und Augenbraunen herauszutreiben. Preis pro Tiegel mit Original-Beschreibung, 1 Rthlr. von James Davy in London. Alleiniges Depot für Danzig, bei E. E. Zingler.

75. Pomm. Buch-Weitzen-Grütze wird verkauft Hundegasse № 251.

76. Geschnittener Cigarrenabfalsel a ℔ 7 Sgr. ist zu haben Breitegasse 1026.

77. Umstände halber sind 1000 Stück Obstbäume billig zu verkaufen. Nähere Nachricht Langgarten № 123. durch Gerh. Jantzen.

78. Johannisgasse № 1301. ist eine birkene Kommode zu verkaufen.

80. Eisenbahn- und Victoria-Cigarren, etwas ganz besonderes an Wohlgeruch und Geschmack, sowohl für den ächten starken Tabacks-Kenner oder Raucher, als auch erstere vorzüglich für den weniger Gewöhnten und Liebhaber ganz leichter Sorten, erhielt so eben und verkauft
die Commissions-Handlung von J. G. Voigt, Bootmannsgasse № 1179.

81. Ein großer eiserner Waagebalken nebst Schaalen, sollen billig verkauft werden Hundegasse № 285.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

82. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Seifenfabrikant Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, auf dem 3ten Damm hieselbst unter der Servisnummer 1429. und № 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1782 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den (26.) Sechs und Zwanzigsten November 1839
vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.
Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

83. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Brauer Friedrich Jacob Stolleschen Concurs-Masse gehörige Grundstück, und zwar das Holzfeld auf Langgarten, an der Mottlau, beim polnischen Haken, bestehend aus 17 ganzen, und 7 halben Holzräumen Nro. 1—24, nebst den Antheilen an den Pertinenzien des Brauerraumes, unter der Servis-Nummer 25, und № 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf resp. 2131 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf., und 502 Rthl. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den 28. Januar 1840 Vormittags 11 Uhr
in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

84. Die beiden Tagneterbuden auf dem Kohlenmarkt № 19. und № 60, sollen auf freiwilliges Verlangen
Mittwoch, den 30. October d. J. Mittags 12 Uhr,
an Ort und Stelle an den Meistbietenden gegen baare Zahlung einzeln verkauft werden. Die Grundbriefe sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

85. Dienstag, den 5. November d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden: Das Grundstück in der Hundegasse unter der Servis-No. 268. und No. 57. des Hypotheken-Buchs, bestehend aus einem, in diesem Jahre neu ausgebauten Vorderhause, nebst Seiten- und Hintergebäude, durchgehend nach der Dienergasse, mit 9 heizbaren Zimmern, Küche mit kleinem Keller, Speisekammer, 1 großen Boden, 1 gewölbten Keller, 1 gewölbten Stall auf 3 Pferde nebst Heuboden und Hofraum. Die Verkaufsbedingungen und Besitzdokumente können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

86. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Hofbesitzer Johann Gottfried Behrendtschen Eheleute zugehörige, in der Dorfschaft Gischkau, unter der № 19. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2816 Rthlr. 5 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den 31. Januar 1840, Vormittags 10 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zu diesem Termine werden auch alle unbekannten Realprätendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

87. Nothwendiger Verkauf.

Zum Verkaufe des den Schuhmachermeister Johann Wilhelm und Amalie Auguste Seibertschen Eheleuten gehörigen Grundstücks, Neugarten bei Schlapke, № 964. der Servis-Anlage und № 55. des Hypothekenbuchs, welches laut Angabe des Besitzers zur Schank- und Gastwirthschaft eingerichtet, und nach der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 1514 Rthlr. abgeschätzt worden, ist ein anderweitiger Termin auf den

26. November c. Vormittags 11 Uhr

in oder vor dem Artushofe angesetzt worden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 19. bis incl. 22. October 1839.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1131\frac{19}{60}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $504\frac{1}{2}$ Last unverkauft, und $139\frac{1}{2}$ Last gespeichert.

		Weizen	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$327\frac{5}{6}$	$102\frac{3}{4}$	—	$41\frac{19}{30}$	—	17
	Gewicht, Pfd.	126—131	116—122	—	99—105	—	—
	Preis, Rthlr.	$150—173\frac{1}{3}$	65—70	—	$57—63\frac{1}{3}$	—	$75—93\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$457\frac{1}{2}$	20	—	27	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schffl. Sgr.	75	34	—	große 35 kleine 29	19	44

Thorn sind passirt vom 19 bis incl. 22. October 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

230 Last 31 Schffl. Weizen.

68 Last 15 Schffl. Roggen.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 24. October 1839.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$200\frac{7}{8}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	$45\frac{1}{8}$	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	$100\frac{1}{3}$
Berlin, 8 Tage. . . .	100	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. —
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 20. October gesegelt.

W. Robson — Amazon — London — Getreide.
W. Allen — Antelope — —
W. Hutson — London — England —
W. A. de Jonge — Allida Ikma — Amsterdam — Getreide.

Wind O. S. O.

Den 21. October gesegelt.

G. Hall — Sisters — England — Holz.
L. F. Fischer — Friedrich — London — Getreide.
J. L. Dockter — Maria Gertruda — Amsterdam — Getreide.
H. Böttcher — Auguste — Stralsund — Ballast.

Wind S. S. O.

Berichtigung: In № 250., Annonce № 5., ist der Name Banse statt Lom e zu lesen.